

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 23.11.2018

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.: 183/2018 Kämmerei Sachbearbeiter/in: Gregor Meier		
Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb der Stadt Marienmünster			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	05.12.2018	öffentlich	Vorberatung
Rat	12.12.2018	öffentlich	Entscheidung

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs (Photovoltaik, Wasserversorgung, Beteiligung WWE sowie Freizeithallenbad inkl. BHKW) für das Wirtschaftsjahr 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach dem Jahresabschluss beläuft sich die Bilanzsumme des Eigenbetriebs zum 31.12.2017 auf 6.432.881,18 €. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 58.752,52 € ab. Erstmalig sind darin auch die Bereiche Beteiligung WWE sowie das Freizeithallenbad inkl. BHKW enthalten.

Einzelheiten werden in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme:

Entfällt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Betriebsausschuss:

1. Dem Rat wird empfohlen, den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebs der Stadt Marienmünster zum 31.12.2017 festzustellen. Die Bilanzsumme beträgt 6.432.881,18 €. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf 58.752,52 € und soll in Höhe von 35.827,79 € in die Rücklage „Wasserwerk“, in Höhe von 8.607,67 € in die Rücklage „Photovoltaik“, in Höhe von 103.640,50 in die Rücklage „Beteiligung WWE“ und der Rest in Höhe von -206.828,49 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.
2. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Rat:

1. Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebs der Stadt Marienmünster zum 31.12.2017 fest. Die Bilanzsumme beträgt 6.432.881,18 €. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf 58.752,52 € und soll in Höhe von 35.827,79 € in die Rücklage „Wasserwerk“, in Höhe von 8.607,67 € in die Rücklage „Photovoltaik“, in Höhe von 103.640,50 in die Rücklage „Beteiligung WWE“ und der Rest in Höhe von -206.828,49 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.
2. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Anlagen:

- Bilanz 2017
- Gewinn- und Verlustrechnung 2017
- Wasserstatistik 2017
- Bestätigungsvermerk 2017